

Ausflug mal anders

Umsetzungsmöglichkeiten

Absichten:	Umsetzungsmöglichkeiten:
Den Mitgliedern einmal etwas Besonderes bieten und ihnen Wertschätzung entgegenbringen.	Ausflug unter dem Motto „Dank den Mitarbeitenden“: Ehrungen, Übergabe kleiner Geschenke, Diashow oder Fotopräsentation „unsere Arbeit im Verein“.
Ausflug als Motivation, zur Bindung der Mitglieder.	Ausflug „exklusiv“: Übernahme sämtlicher Kosten durch den Verein, eventuell mehrtägig, z.B. Besuch der Vorarlberger, Käsestraße, Bavaria-Filmstudio, Casinoabend.
	Vereinsarbeit „umdrehen“: Arbeiten, die während des Jahres von bestimmten Mitgliedern erledigt werden (z.B. Ausschank bei Veranstaltung), übernehmen die Vorstandsmitglieder oder andere Mitglieder.
	Ausflug als besondere Überraschung gestalten: z.B. Rafting – auf der Einladung nur den Termin und Dauer und was mitzunehmen ist, bekannt geben – Ziel und Programm offen lassen.
Das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden – Fortbildung, Vertiefung der Aktivitäten, ...	Besuch eines Vereins mit demselben oder ähnlichem Vereinszweck in einem anderen Bundesland oder im Ausland. Vielleicht ergibt sich in diesem Zusammenhang auch eine vereinsübergreifende Zusammenarbeit? (Mehr zu Kooperationen im nächsten Kapitel „Über den Verein hinaus – Kooperationen“.)
	Ausflug mit einem Seminar oder Vortrag verbinden: z.B. Unterkunft in einem Wellness-Hotel, am Nachmittag ein Seminar und/oder am Abend einen interessanten Vortrag, eine Vorführung etc. anbieten.
	Statt eines ehrgeizigen Wettkampfturniers einmal ein Gauditurnier in spezieller Verkleidung, mit eingebauten Hindernissen, Männer und Frauen trennen.
Kontrapunkte setzen.	Wenn Sie Lust haben, einmal etwas ganz anderes zu erleben, überlegen Sie sich, was Ihrem Vereinszweck entgegenläuft. Ein Sportverein z.B. macht einen Besuch im Kunsthaus Bregenz samt Führung, ein Gesangsverein besucht mal ein Fußballspiel und anschließend die VIP-Lounge oder warum nicht einmal eine Führung durch das Jüdische Museum und Viertel in Hohenems mit kulinarischem Abschluss machen?
Ausflug als Ausdruck der Übernahme sozialer Verantwortung. Das hat auch den Zweck, die soziale Kompetenz zu erweitern.	Warum nicht einmal einen Tag mit Menschen verbringen, die alt, behindert, in einem schwierigen sozialen Umfeld, nicht integriert, ... sind? Oder: Der Verein hilft dort, wo „Not am Manne“ ist. Etwa einen total heruntergekommenen Spielplatz renovieren, in Krisengebieten beim Wiederaufbau mithelfen, Menschen in sozialer Not eine Freude machen – mit ihnen etwas unternehmen, einen Abend für Sie gestalten?